

Presseinformation

22. April 2004

Fachhochschulgebäude in Tulln eröffnet

Gabmann: Zukunftsthemen als Motor und Rückgrat der Wirtschaft

In Tulln wurde heute in Anwesenheit von Bundesministerin Elisabeth Gehr, Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi und Landesrat Ernest Gabmann das Fachhochschul-Gebäude für den Fachhochschul-Diplomstudiengang „Biotechnische Verfahren“ offiziell eröffnet.

Gabmann betonte dabei, die Zukunftsthemen Technologie, Forschung und Entwicklung seien Motor und Rückgrat der Wirtschaft. Der Weg Niederösterreichs müsse in Richtung Innovation, Qualität, Ausbildung und Leistung gehen. In der Aus- und Weiterbildung Akzente zu setzen und die Qualität der Mitarbeiter zu heben sei entscheidend, um die Wettbewerbsfähigkeit des Landes zu sichern. Niederösterreich gehöre zu den innovativsten Regionen in ganz Europa. Jetzt gelte es, „aus der Poleposition auch als erster in die erste Kurve zu kommen“, so Gabmann.

Gehrer sagte, es sei Aufgabe der Politik, für das Land die besten Weichen für die Zukunft zu stellen. Die Forschungsquote sei deutlich angehoben worden und liege heuer bei 2,27 Prozent am BIP. Standortentscheidungen von Wirtschaftsbetrieben richteten sich in erster Linie nach bestmöglicher Aus- und Weiterbildung, danach nach kulturellen Angeboten, Infrastruktur und „Schönheit der Landschaft“. Hier sei Österreich geradezu prädestiniert, so Gehr.

Der Fachhochschul-Diplomstudiengang „Biotechnische Verfahren“ der Fachhochschule Wiener Neustadt am Standort Tulln wurde gemeinsam mit dem benachbarten IFA (Interuniversitäres Forschungsinstitut für Agrarbiotechnologie) entwickelt. Die Studiendauer beträgt acht Semester mit jeweils ca. 28 Wochenstunden, es gibt 60 Studienplätze. Ab dem 3. Semester stehen Naturstofftechnik oder Bioanalytik und Monitoring als Vertiefungsrichtungen zur Auswahl. Abgeschlossen wird mit dem akademischen Grad Dipl.Ing.(FH).

Nähere Informationen bei der Studiengangsleiterin Dipl.Ing. Birgitt Herbinger unter der Telefonnummer 02272/822 24-306, e-mail birgitt.herbinger@tulln.fhwn.ac.at, www.tulln.fhwn.ac.at.



Presseinformation